

Grußwort des Fördervereins zum 40-jährigen Bestehen des Deutschherren-Gymnasiums

Aichach, 18. Juli 2014

Es gilt das gesprochene Wort.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

im Namen aller Mitglieder und im Namen des Vorstandes des Fördervereins möchte ich heute dem Deutschherren-Gymnasium ganz herzlich zu seinem 40-jährigen Bestehen gratulieren. 40 Jahre sind schon fast ein halbes Jahrhundert und in der Tat hat sich seit dem Jahr 1974 vieles in der Schule, in Aichach und in der Welt verändert. Vieles ist näher zusammengerückt und die Welt ist in mancherlei Hinsicht heute "kleiner" als früher. Gymnasiale Ausbildung im Jahr 2014 muss daher deutlich mehr sein als der isolierte Vollzug einer staatlich verordneten Bildungsmaßnahme. Die Schule muss sich heute viel stärker mit dem "realen Leben" vernetzen und wird auch selbst viel stärker in das Leben von Schülern und Eltern eingebunden. Die Schnittstellen der Schule nach Außen sind damit deutlich zahlreicher geworden, eine sehr wichtige Schnittstelle ist nunmehr seit 10 Jahren der Förderverein des Deutschherren-Gymnasiums.

Seit seiner Gründung im Jahr 2004 tritt der Förderverein zur materiellen und ideellen Förderung der Schüler und der Schule an. Er zählt heute mehr als 230 Mitglieder und stellte bislang über 80.000,- Euro an finanziellen Hilfen für Schüler und Schule bereit. Der Verein betreibt zusammen mit dem Elternbeirat einen Sozialfonds, der Schülerinnen und Schüler in

finanziellen Notlagen unbürokratisch unterstützt und so immer wieder auftretende soziale Härtefälle abfedert. Eine Reihe von Veranstaltungen wie beispielsweise die Vortragsreihe "DHG schafft Wissen - Wissenschaft für Alle" oder die Exkursionsreihe "DHG exkursiv" sowie viele andere Maßnahmen bereicherten das Schulleben seit 2004. Der Förderverein gibt heute dem ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder zum Wohle von Schülern und Schule Raum und sieht sich als Kontaktstelle zu den ehemaligen Absolventen und zur lokalen Wirtschaft. Sie können sie selbst ein Bild unserer Aktivitäten an unserer Stellwand machen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, soviel wir auch schon erreicht haben, wir sind noch nicht am Ziel. Lassen Sie mich drei Denkfehler ansprechen, die ich in den letzten 10 Jahren Vereinsarbeit bei vielen Diskussionen leider häufiger feststellen musste.

Erstens: "*Wenn wir nur mehr Geld hätten, könnten wir vieles verbessern, da wir nicht genügend Geld haben, können wir nichts an der Lage ändern.*" Ich sage Ihnen: Das ist falsch! Wir brauchen nicht nur mehr Geld sondern vor allem mehr gute Ideen, mehr Vernetzung und mehr Engagement.

Zweitens: "*Ich als Einzelner kann sowieso nichts bewegen.*" Das ist falsch! Wer etwas wirklich bewegen will, kann auch etwas bewegen und wir helfen ihm dabei.

Drittens: "*Unsere Probleme werden von Außen und von Oben gelöst, vom Staat, vom Ministerium oder von wichtigen Personen, die ich nicht kenne und die mich nicht kennen.*" Das ist falsch! Ich bin sicher, 90% der Personen, die wir zur weiteren Verbesserung dieser Schule benötigen sind heute hier in diesem im Raum.

Bitte helfen Sie uns, diese hartnäckigen Denkfehler in Zukunft zu vermeiden und werden Sie noch heute Mitglied im Förderverein.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, der Verein wünscht dem Deutschherren-Gymnasium noch viele, viele glückliche und erfolgreiche Jahre.

Ich bin sicher: im engen Schulterschluss zwischen Lehrerschaft, Förderverein, Elternbeirat, SMV und Schulleitung liegt der Schlüssel zum Erfolg. Gemeinsam kämpfen wir auch in Zukunft für das Ziel, das uns alle verbindet: Diese Schule jeden Tag ein kleines Stückchen besser zu machen. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Dr. Ralph Raßhofer

1. Vorsitzender